Ein- und Ausschaltvorgänge mit Kapazitäten

A47: (869, 870)

Ein Kondensator von 2 μ F wird über einen Widerstand von 3 M Ω auf eine Spannung von 150 V geladen. Welche Werte hat der Ladestrom a) 0,3 s, b) 1,2 s, c) 2,4 s, d) 6 s und e) 15 s nach dem Einschalten? Welche Spannung liegt zu diesen Zeitpunkten an dem Kondensator?

geg: $C = 2 \mu F$ ges: i_C , u_C in a) bis e)

 U_0 = 150V = u_C (nach Aufladevorgang also nach 5 τ)

Lös: verwendete Formeln: $i = I_0 e^{-t/\tau}$ und $u = U_0 (1 - e^{-t/\tau})$

fehlende, noch zu berechnende Größen in den Formeln:

 I_0 ist der Anfangsstrom im Einschaltmoment (Kondensator wirkt wie kurzgeschlossen) $I_0 = \frac{U}{R} = 50 \,\mu\text{A}$

 $\tau = R \cdot C = 6s$

	a)	b)	c)	d)	e)
	t = 0.3s	t = 1,2s	t = 2,4s	$t = 6s = 1 \tau$	t = 15s
i _C in μA	47,56	40,94	33,52	18,4	4,11
$u_{\mathbb{C}}$ in V	7,32	27,2	49,46	94,82	137,69

A48: (871)

Ein auf 320 V geladener Kondensator von 1,5 μ F wird über einen Widerstand von 80 k Ω entladen. Welche Werte hat die noch vorhandene Spannung nach:

a) 0,006 s, b) 0,012 s, c) 0,06 s, d) 0,12 s und e) 0,36 s?

geg: $C = 1.5 \mu F$ ges: $u_C \text{ in a}) \text{ bis e})$

 $R = 80 k\Omega$

 $U_0 = 320V = u_C$ (nach Aufladevorgang)

Lös: verwendete Formeln: $u = U_0 e^{-t/\tau}$ (Entladen)

fehlende, noch zu berechnende Größen in den Formeln:

 $\tau = R \cdot C = 0.12s = 120 \text{ ms}$

	a)	b)	c)	d)	e)
	t = 0,006 s	t = 0.012 s	t = 0.06 s	t = 0.12 s	t = 0.36 s
uc in V	304.4	289.5	194.1	117.7	15.9

A49: (872)

Nach welcher Zeit sinkt der Ladestrom eines über einen Vorschaltwiderstand von 2,5 M Ω zu ladenden Kondensators von 0,2 μ F auf die Hälfte seines Anfangswertes ab?

geg: $C = 0.2 \,\mu\text{F}$ ges: $t \text{ wenn } i_C = \frac{1}{2} \,I_0$

Lös: verwendete Formeln: $i = I_0 e^{-t/\tau}$ (Aufladen)

fehlende, noch zu berechnende Größen in den Formeln:

 $\tau = R \cdot C = 0.5s = 500 \text{ ms}$

 $i_C = I_0 e^{-t/\tau} \rightarrow \frac{1}{2} I_0 = I_0 e^{-t/\tau} \rightarrow \frac{1}{2} = e^{-t/\tau} \rightarrow \text{umstellen nach t}$

 $t = \ln \frac{1}{2} \cdot (-\tau) = -0.69315 \cdot -500 \text{ ms}$

t = 346,6 ms

A50: (873)

Ein Kondensator von 3,5 μF soll mit einem Vorschaltwiderstand von 500 Ω eine Zeitkonstante von 0,002 s ergeben. Welche Kapazität ist noch parallel zu schalten?

ges:

 au_{ges}

ges: C_2 wenn $\tau_{ges} = 0,002 s = 2 ms$

geg:
$$C_1 = 3.5 \mu F$$

$$R = 500 \Omega$$

Lös:
$$\tau = R \cdot C_{ges} \rightarrow umstellen nach C$$

$$C_{ges} = \frac{\tau}{R} = 4 \mu F$$

da Parallelschaltung :
$$C_{qes} = C_1 + C_2$$

$$C_2 = C_{ges} - C_1 = 4 \mu F - 3.5 \mu F$$

$$C_2 = 0.5 \mu F = 500 nF$$

A51: (874)

Es liegen zwei Kondensatoren von 1,8 μF bzw. 2,5 μF sowie ein Widerstand von 85 $k\Omega$ in Reihe. Welche Zeitkonstante hat das System?

geg:
$$C_1 = 1.8 \mu F$$

$$C_2 = 2.5 \mu F$$

R = 85 k Ω

$$R = 85 k\Omega$$

Lös:
$$\tau_{ges} = R \cdot C_{ges}$$
 mit $C_{ges} = \frac{\mathbf{C}_1 \cdot \mathbf{C}_2}{\mathbf{C}_1 + \mathbf{C}_2} = 1,0465 \,\mu\text{F}$

$$\tau_{ges} = R \cdot \frac{\mathbf{C}_1 \cdot \mathbf{C}_2}{\mathbf{C}_1 + \mathbf{C}_2} = 85 \text{ k}\Omega \cdot 1,0465 \text{ }\mu\text{F}$$

$$\tau_{ges}$$
 = 89 ms

A52: (875)

Berechne formelmäßig den durch die nebenstehende Schaltung fließenden Ladestrom (2 Teilströme) bei gegebener Spannung U. Welche Werte hat der Strom zur Zeit t = 0 s und $t = \infty$ s? (Bild)

ges:
$$i_C$$
 bei $t = 0$ s
 i_C bei $t \ge 5 \tau$

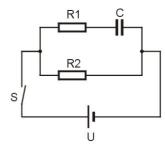
Lös:
$$I_{ges} = i_C + I_{R_2}$$
 mit $I_{R_2} = \frac{U}{R_2}$

bei t = 0 s : Kondensator wirkt wie kurzgeschlossen) $i_C = I_0 = \frac{U}{R_c}$

$$I_{ges} = U \cdot \left(\frac{R_1 \cdot R_2}{R_1 + R_2} \right) \Rightarrow Parallelschaltung der Widerstände$$

bei $t = \infty$: Kondensator wirkt wie Unterbrechung oder unendlich großer Widerstand $i_C = 0$ A

$$I_{ges} = I_{R_2} = \frac{U}{R_2}$$



ges: t wenn $i_C = I_{R_2}$

A53: (876)

Wie viel Sekunden nach dem Einschalten sind die durch R_1 und R_2 fließenden Ströme gleich groß, wenn $R_1 = 2 M\Omega$, $R_2 = 5 M\Omega$, $C = 2 \mu F$ und U = 60 V betragen? (Bild)

geg:
$$R_1 = 2 M\Omega$$

$$R_2 = 5 M\Omega$$

 $C = 2 \mu F$

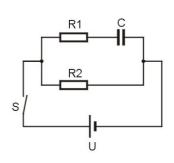
Lös: $\tau = R_1 \cdot C = 4 \text{ s}$

$$i_{C} = I_{0} e^{-t/\tau} \rightarrow I_{R_{2}} = I_{0} e^{-t/\tau} \rightarrow \frac{U}{R_{2}} = \frac{U}{R_{1}} \cdot e^{-t/\tau}$$

$$\frac{R_1}{R_2} = e^{-\frac{t}{\tau}} \rightarrow \text{umstellen nach t}$$

$$t = ln \frac{R_1}{R_2} \cdot (-\tau) = -0.9163 \cdot 4 s$$

$$t = 3,66 s$$



A54: (877)

Welchen Wert muss der Widerstand R_2 haben, wenn der Strom durch R_2 gleich dem halben Anfangswert des durch R_1 fließenden Stromes sein soll (R_1 = 0,25 M Ω , U = 125 V, C = 0,8 μ F)? (Bild)

ges: R_2 wenn $I_2 = \frac{1}{2} I_0$

t wenn $I_2 = i_C$

Wie viel Sekunden nach dem Einschalten sind die Ströme gleich groß?

geg:
$$R_1 = 0.25 MΩ$$

$$C = 0.8 \mu F$$

Lös: a)

$$I_1 = I_C = I_0 \rightarrow I_1 = \frac{U}{R_1} = 500 \ \mu A$$

$$I_2 = 0.5 \cdot I_1 = 250 \,\mu\text{A}$$

aus Stromteilerregel $\frac{I_1}{I_2} = \frac{R_2}{R_1}$ ist:

$$R_2 = R_1 \cdot \frac{I_1}{I_2} = 0.25 \text{ M}\Omega \cdot 2$$

 R_2 = 0,5 M Ω (doppelt so groß wie R_1 weil I_2 nur halb so groß wie I_1 !)

Lös: b)
$$\tau = R_1 \cdot C = 0.2 \text{ s}$$

$$i_C = I_2 = I_0 e^{-t/\tau} \rightarrow \text{umstellen nach t}$$

$$t = \ln \frac{1}{2} \cdot (-\tau) = -0.69315 \cdot -0.2 s$$

t = 138,6 ms

A55: (878)

Welche Kapazität muss der Kondensator haben, wenn 1,5 s nach dem Einschalten der Gesamtstrom die Hälfte des Gesamt-Anfangsstromes betragen soll?

ges: C wenn $I_{ges} = \frac{1}{2} I_{ges_0}$ bei t = 1.5 s

 $R_1 = 50 \text{ k}\Omega, R_2 = 80 \text{ k}\Omega, U = 300V$ (Bild)

geg:
$$R_1 = 50 \text{ k}\Omega$$

 $R_2 = 80 \text{ k}\Omega$
 $U = 300V$
 $t = 1,5 \text{ s}$

Lös:

zum Zeitpunkt t = 0 s

Parallelschaltung der Widerstände und Kondensator wirkt wie kurzgeschlossen

$$I_{ges_0} = \frac{U}{R_{ges}} = U \cdot \left(\frac{R_1 + R_2}{R_1 \cdot R_2}\right) = 300V \cdot 0,0325 \text{ mS} = 9,75 \text{ mA}$$

$$I_2 = \frac{U}{R_2} = 3,75 \text{ mA}$$
 mit $I_{ges} = I_2 + I_0$

$$I_0 = I_{qes_0} - I_2 = 6 \text{ mA}$$

zum Zeitpunkt t = 1,5 s

$$I_{ges} = \frac{1}{2} I_{ges_0} = 4,875 \text{ mA}$$

$$I_{ges} = I_2 + i_C$$

$$i_C = I_{ges} - I_2 = 1,125 \text{ mA}$$

 i_{C} = I_{0} $e^{-t/\tau}$ \rightarrow erst umstellen nach τ weil dort der Kondensatorwert enthalten ist :

$$\tau = \frac{-t}{\ln \frac{i_C}{I_0}} = 0,896s$$
 mit $\tau = R_1 \cdot C \Rightarrow$ umstellen nach C

$$C = 17,9 \mu F$$

A56: (EU5511)

Ein Kondensator von 10 μ F wird über einen Vorwiderstand R₁ = 1 M Ω an Gleichspannung von 110V aufgeladen. Berechnen Sie die Zeitkonstante und die Ladezeit!

geg:
$$R_1 = 1 M\Omega$$

 $C = 10 \mu F$
 $U = 110 V$

Lös:

$$\tau = R_1 \cdot C = 1 \text{ M}\Omega \cdot 10 \text{ }\mu\text{F} = 10\text{s}$$

 $t = 5 \tau = 50\text{s}$

A57: (EU5512)

Ein Kondensator von 4,7 μ F ist, anliegend an Gleichspannung von 220V, aufgeladen. Nun wird der Kondensator über einen Widerstand R_e = 1,5 M Ω entladen. Berechnen Sie die Zeitkonstante und die Entladedauer!

geg:
$$R_e$$
 = 1,5 $M\Omega$ ges: τ t wenn C entladen U = 220 V

Lös:

$$\tau = R_e \cdot C = 1.5 \text{ M}\Omega \cdot 4.7 \text{ }\mu\text{F} = 7.05\text{s}$$

 $t = 5\tau = 35.25\text{s}$

A58: (EU5513)

Eine Reihenschaltung besteht aus einem Widerstand R = $100~\Omega$ und einem Kondensator. Nach einer Zeit von 0,1~ms fließt kein Strom mehr. Welche Kapazität hat der Kondensator?

geg:
$$R = 100 \Omega$$
 ges: C $t = 0,1 ms$

Lös:

 $t = 5\tau \rightarrow \text{erst umstellen nach } \tau \text{ weil dort der Kondensatorwert enthalten ist}$

$$\tau$$
 = 0,2 • t = 0,02 ms mit τ = R_e • C \rightarrow umstellen nach C

 $C = 0.2 \mu F$

A59: (EU5514)

Aus Sicherheitsgründen muss nach DIN VDE ein Kompensationskondensator von 6 μ F in 60s von U = 230 V auf U \leq 50 V entladen sein: Berechnen Sie den Entladewiderstand !

geg:
$$t = 60 \text{ s}$$
 ges: R
$$C = 6 \mu F$$

$$U_0 = \sqrt{2} \cdot U_{\text{eff}} = \sqrt{2} \cdot 230 \text{ V} = 325,27 \text{ V}$$

$$u_C \le 50 \text{ V}$$

Lös:

 $u_c \le U_0 \cdot (1 - e^{-t/\tau})$ \rightarrow erst umstellen nach τ weil dort der Widerstandswert enthalten ist

$$\tau \le \frac{-t}{\ln \frac{u_C}{U_0}} \le 32s$$
 mit $\tau \le R \cdot C \Rightarrow$ umstellen nach R

 $R \le 5,34 M\Omega$

A60: (EU5515)

Ein Kondensator wird im ungeladenen Zustand über einen Widerstand an eine Gleichspannung von U = 1 kV angelegt. Berechnen Sie die Kondensatorspannung nach 4 τ !

geg:
$$U_0 = 1 \text{ kV}$$
 ges: $u_0 \text{ bei } 4 \tau$ $t = 4 \tau$

Lös

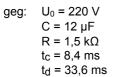
$$u_C = U_0 \cdot (1 - e^{-t/\tau}) = 1kV \cdot (1 - e^{-4})$$

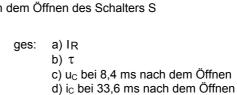
 $u_C = 981.7 V$

A61: (EU5523)

Ermitteln Sie im nebenstehenden Bild bei gegebener Spannung U = 220V und Kapazität C = 12 µF:

- a) den Strom durch den Widerstand R = 1,5 k Ω wenn der Schalter S geschlossen und der Kondensator voll geladen ist
- b) die Zeitkonstante der Schaltung beim Entladen (Schalter geöffnet)
- c) die Spannung am Kondensator genau 8,4 ms nach dem Öffnen des Schalters S
- d) den Strom durch den Widerstand R 33,6 ms nach dem Öffnen des Schalters S
- e) die Energie des geladenen Kondensators!





e) W des geladenen Kondensators

Lös: a) bei $t = \infty$: Kondensator wirkt wie Unterbrechung oder unendlich großer Widerstand i_C = 0 A

$$I_R = \frac{U}{R} = 146,7 \text{ mA}$$

Lös: b)

$$\tau = R \cdot C = 18 \text{ ms}$$

Lös: c)
 $u_C = U_0 \cdot e^{-\frac{1}{2}\tau} = 220V \cdot 0,6271$
 $u_C = 138 \text{ V}$

Lös: d)
$$I_0 = \frac{U_0}{R} = 146,7 \text{ mA}$$

$$i_C = -I_0 \cdot e^{-t/\tau} = -146,7 \text{ mA} \cdot 0,1546$$

 i_C = -22,7 mA (Strom entgegengesetzt zu Aufladen, Änderung der Schaltungsart von RC in parallel zu in Reihe)

Lös: e)

$$W = \frac{1}{2} UQ = \frac{1}{2} CU^2$$

 $W = 0.29 Ws$

a) τ

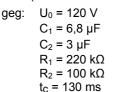
b) Iges₀

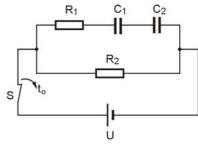
aes:

A62: (EU5524)

Die gemischte Schaltung aus den Widerständen R_1 = 220 k Ω , R_2 = 100 k Ω , C_1 = 6,8 μ F, C_2 = 3 μ F wird über den Schalter S an DC 120V geschaltet. Berechnen Sie:

- a) die Zeitkonstante τ für den Ladevorgang
- b) die maximale Stromstärke der Gesamtschaltung beim Laden
- die Stromstärke der Gesamtschaltung 130 ms nach dem Schließen des Schalters S
- d) die Spannung und die Energie an C₁ und C₂ nach Beenden des Ladevorgangs
- e) der Entladestrom nach 180 ms nach dem Öffnen des Schalters S! (Kondensatoren zuvor voll geladen)!





d) u_{C1} , W_{C1} , u_{C2} , W_{C2}

c) Iges 130 ms nach dem Schließen

Lös: a) Kondensatoren in Reihe
$$\rightarrow$$
 Cges = $\frac{C_1 \cdot C_2}{C_1 + C_2}$ = 2,08 µF

$$\tau = R_1 \cdot C_{ges} = 458 \text{ ms}$$

 $t_e = 180 \text{ ms}$

Lös: b) Parallelschaltung der Widerstände und Kondensatoren wirken wie kurzgeschlossen

$$I_{ges_0} = \frac{U}{R_{ges}} = U \cdot \left(\frac{R_1 + R_2}{R_1 \cdot R_2}\right) = 120V \cdot 14,55 \ \mu S = 1,75 \ mA$$

Lös: c) Iges 130 ms nach dem Schließen des Schalters

$$I_{ges} = I_2 + i_C = \frac{U}{R_2} + I_0 \cdot e^{-t/\tau} = \frac{U}{R_2} + \frac{U}{R_1} \cdot e^{-t/\tau} = 1,2 \text{ mA} + 0,545 \cdot 0,7529$$

$$I_{ges} = 1,61 \text{ mA}$$

Lös: d) bei t≥5 τ

$$C_{ges} = \frac{C_1 \cdot C_2}{C_1 + C_2} = 2,08 \ \mu F \rightarrow Q_{ges} = U \cdot C_{ges} = 249,6 \ \mu As$$

$$u_{C1} = \frac{Q}{C_1} = 36.8 \text{ V} \rightarrow W_{C1} = \frac{1}{2} Q u_{C1} = 4.6 \text{ mWs}$$

$$u_{C1} = \frac{Q}{C_2} = 83.2 \text{ V} \rightarrow W_{C2} = \frac{1}{2} \text{ Q } u_{C2} = 10.4 \text{ mWs}$$

Lös: e) Entladestrom nach 180 ms

$$\tau = (R_1 + R_2) \cdot C_{qes} = 666 \text{ ms}$$

$$I_0 = \frac{U}{R_1 + R_2} =$$

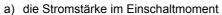
$$i_C = -I_0 \cdot e^{-\frac{t}{\tau}} = i_C = -\frac{U}{R_1 + R_2} \cdot e^{-\frac{t}{\tau}} = -375 \ \mu\text{A} \cdot 0,7632$$

$$i_C = -286,2 \mu A$$

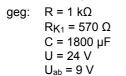
A63: (EU5526)

Eine Zeitverzögerung ist mit einem Relais K1, dem Widerständen R = 1 k Ω und einem Kondensator C = 1800 μ F wie im nebenstehenden Bild aufgebaut. Der Widerstand des Relais beträgt 570 Ω , die Abfallspannung 9V und die Betriebsspannung U beträgt 24 V.

Es ist zu berechnen:



- b) den Betriebstrom
- c) die Zeit, nach der das Relais abfällt nachdem die Betriebsspannung U abgeschaltet wurde
- d) die Energie des Kondensators im Moment des Abfallens des Relais!



ges: a) I_{geso}

Lös: a) Kondensator wirkt wie Kurzschluss (R_{K1} wird quasi überbrückt)

$$I_{ges_0} = \frac{U}{R} = 24 \text{ mA}$$

Lös: b) Betriebsstrom, d.h. Kondensator ist aufgeladen und wirkt wie ein unendlich großer Widerstand ($i_C = 0$ A)

$$Rges = R + RK_1 = 1,57 k\Omega$$

$$I_{ges} = \frac{U}{R_{ges}} = 15,3 \text{ mA}$$

Lös: c) Zeit nach Öffnen des Schalters bis Relais abfällt (bei u_C = 9V)

$$\tau = R_{K_1} \cdot C = 1,026 s$$

$$u_C = U_0 \cdot e^{-\frac{t}{\tau}} \rightarrow 9V = 24V \cdot e^{-\frac{t}{\tau}} \rightarrow \text{nach t umstellen}$$

t = In
$$\frac{u_C}{U_0}$$
 • (- τ) = -0,981 • -1,026 s

t = 1 s

Lös: d) Energie des Kondensators im Moment des Abfallens des Relais

$$W = \frac{1}{2} C uc^2 = 72.9 \text{ mWs}$$

